

Messungen der elastischen Einkristallkonstanten von Uran bei tiefen Temperaturen und Helium-Drücken bis zu 4 kbar ergeben $dT_\alpha/dP = -3.4^\circ\text{K/kbar}$, wobei T_α die Temperatur der Phasenumwandlung ist, die unter Normaldruck bei $42 \pm 1^\circ\text{K}$ auftritt. Eine Extrapolation dieser Messungen zeigt, dass $T_{c,\text{max}}$ die maximale kritische Temperatur für Supraleitung in Uran, mit T_α bei 11.5 kbar übereinstimmt. Dieses Resultat unterstützt die Vorstellung, dass $dT_c/dP > 0$ in Uran eine Folge der Phasenumwandlung ist.